



Case Study

**Wie die Schwyzer Kantonalbank  
mit der Enrichment Engine  
von Contovista ihre  
Datenstrategie vorantreibt**



Seit 135 Jahren ist die **Schwyzer Kantonalbank (SZKB)** das **führende Finanzinstitut** des Kantons. **Ganzheitliche Beratung und grosse Kundennähe** zählen zu den wichtigsten Werten der Bank – für Privatkund:innen ebenso wie für Unternehmen. Heute arbeiten über **600 Menschen** bei der SZKB, unter anderem auch im hauseigenen Data Management. Denn bei den **Geschäftsprozessen** setzt das traditionsreiche Institut auf **modernste Methoden**. Die Expert:innen der Abteilung Data Management schaffen die digitalen Voraussetzungen für bessere Prozesse und Business-Entscheidungen, etwa durch datenbasierte Analysen und Visualisierungen. Damit unterstützen sie die Kolleg:innen aus der Kundenberatung, die nun beispielsweise personalisierte Angebote mit deutlich weniger Aufwand und viel höherer Präzision machen können.

## Die SZKB kurz in Zahlen



## Motor für datengetriebenes Banking: Die Enrichment Engine von Contovista

Der Erfolg datengetriebener Use Cases steht und fällt mit der **Qualität der zugrundeliegenden Datenbasis**. Deshalb nutzen die Daten-Expert:innen der SZKB die **Enrichment Engine** von Contovista für die Kategorisierung und Anreicherung **von anonymisierten Transaktionsdaten** aus Bankkonten. Dieses Tool arbeitet mit leistungsstarken Algorithmen, um unstrukturierte Zahlungsinformationen korrekt zu interpretieren und die Transaktionsdaten mit Metadaten anzureichern. Dabei erzielt es eine Trefferquote von über 98%.

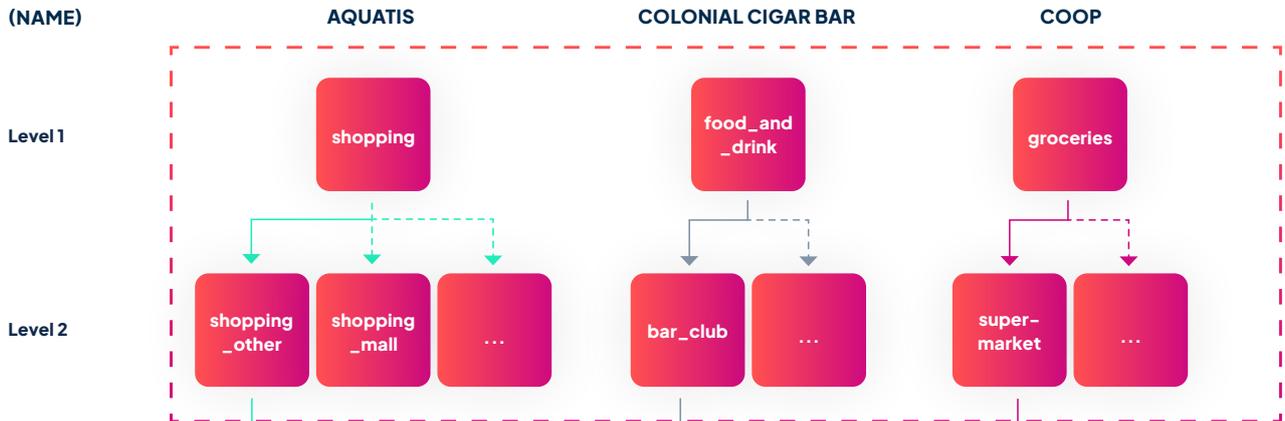
Die **Enrichment Engine analysiert Transaktionen**, die mit unterschiedlichen Zahlungsmethoden getätigt wurden (z. B. Banküberweisungen, Kartenzahlungen, TWINT, Sepa, SWIFT), und wertet dabei eine Vielzahl von Quellen aus, einschliesslich Kernbankensystemen und Zahlungsdienstleistern.

**Für die Analyse steht eine umfassende Palette an Kategorien** für Transaktionstypen (z. B. Miete) und **Gegenparteien** (z. B. Apotheke vs. Drogerie) bereit. Die Daten werden ausserdem mit Informationen zu Händler, Händlername, Logos und Geodaten angereichert. Die Datenaufbereitung entspricht den Mastercard-Richtlinien (Mandat 4569).

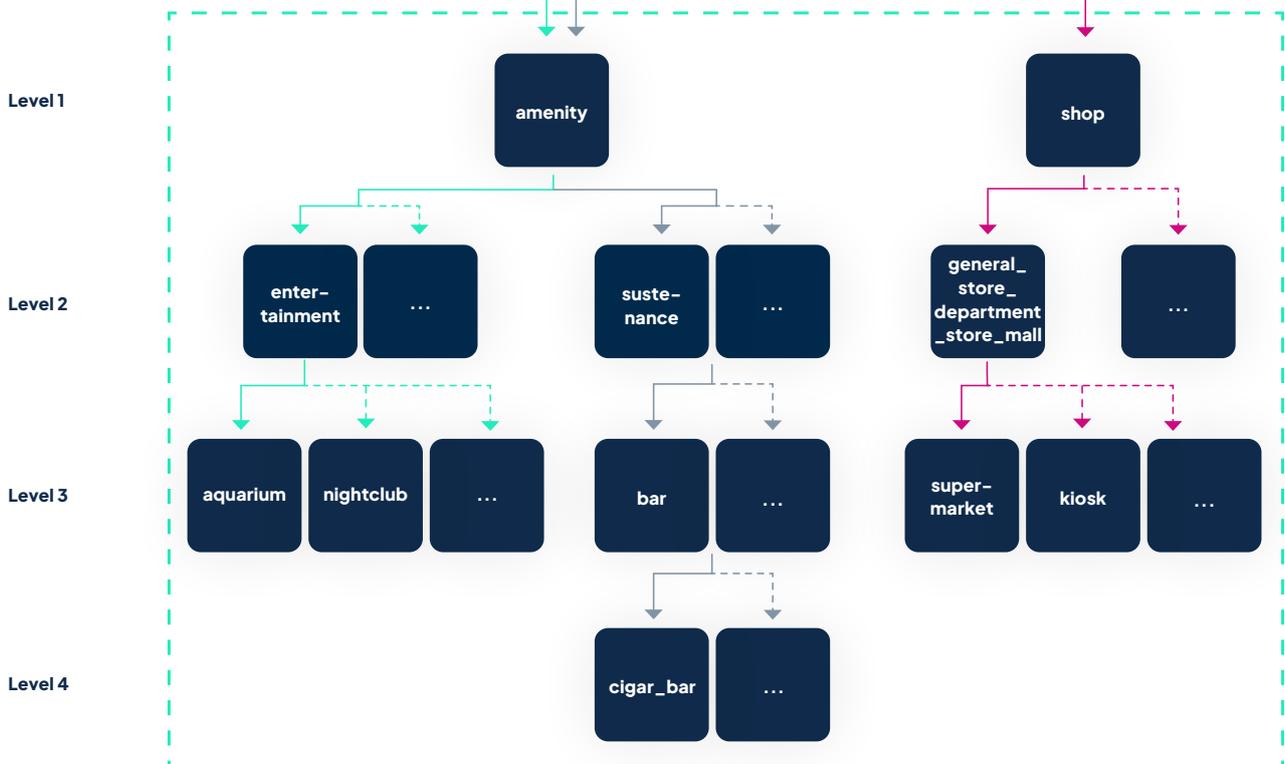
# Tiefe und präzise Transaktionskategorisierung

## Purpose Categories

MERCHANT (NAME)



## Counterparty Categories



- Aquatis>shopping\_other>amenity>entertainment>aquarium
- ColonialCigarBar>food\_and\_drink>bar\_club>amenity>sustenance>bar>cigar\_bar
- Coop>groceries>supermarket>shop>general\_store\_department\_store\_mall>supermarket.

Die **angereicherten Transaktionsdaten** erlauben Finanzinstituten **wertvolle Erkenntnisse**. Auf dieser Basis können Dienstleistungen und Produktofferings weiter verbessert werden – auch die Kundenberatung kann so unterstützt werden. Ausserdem können die Teams dadurch verbesserte Daten für interne Modelle bereitstellen und ihre Ansätze im Bereich Analytics optimieren.



### Roman Zogg

Leiter Data Management SZKB

„Dank der Contovista Enrichment Engine haben wir eine solide Datengrundlage und massiv kleineren Aufwand im Data Engineering für unsere Datenauswertungen und Modelle.“



Weitere Anwendungsgebiete sind **Risikobewertung**, **Prozessautomatisierung** und die **Optimierung der Kundenerfahrung** durch personalisierte User Experience. Dank der anonymisierten Daten aller Partnerbanken ergibt sich ein positiver Netzwerkeffekt (Shared Learning): Die Transaktionsdaten-Anreicherung wird kontinuierlich verbessert.

Das **Data Management der SZKB** hat schon eine Reihe **entsprechender Use Cases** auf der Basis von angereicherten Transaktionsdaten umgesetzt, von denen wir nun einige etwas genauer vorstellen wollen.

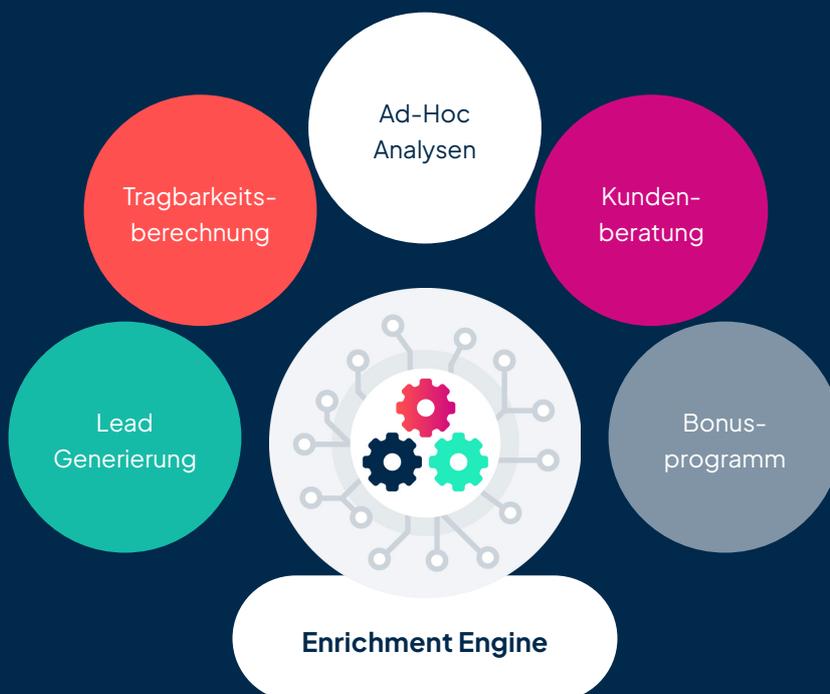


Abb: Die SZKB bindet die angereicherten Transaktionsdaten der Enrichment Engine in diesen Bankprozessen erfolgreich ein.



## Use Case 1: Verbessertes Risiko- Management durch datenbasierte Tragbarkeitsberechnungen

Ein entscheidender **Erfolgsfaktor beim Abschluss von Hypotheken und Liegenschaftsfinanzierungen** ist die finanzielle Tragbarkeit der Verbindlichkeiten für die Kund:innen.

Die angereicherten Transaktionsdaten ermöglichen der SZKB eine fundierte Einschätzung auf Basis kategorisierter Einnahmen und Ausgaben. Dabei werden ausschliesslich transaktionsbezogene Daten verarbeitet – ohne jeglichen Rückgriff auf personenbezogene Informationen (non-CID).

Die qualifizierte Datengrundlage bedeutet, dass deutlich weniger Aufwand für die Datenpflege anfällt – insbesondere bei schwer zuzuordnenden Transaktionen (z. B. Gegenparteien).

Das Data Management bereitet die Daten von Contovista dabei noch weiter auf, um eine kontinuierliche Verbesserung zu erzielen. Der Ansatz bringt **wesentliche Vorteile** für die SZKB. So **erhöht** er die **Effizienz**, weil die Informationen zu Einnahmen und Ausgaben nicht eigens bei Kund:innen abgefragt werden müssen. Da solche Daten typischerweise wegen des hohen Aufwands nur bedingt manuell gepflegt oder aktualisiert werden können, ergibt sich zugleich eine **Verbesserung der Datenqualität**. Unterm Strich **optimiert** die SZKB das **Risikomanagement signifikant**, da das Transaktionsverhalten angehender oder bestehender Hypothekarkund:innen besser analysiert werden kann. Ausfallrisiken werden frühzeitig erkannt – und das ermöglicht bessere Entscheidungen und somit einen erhöhten Wertbeitrag.



### Pascal Flühler

Leiter Risk Management SZKB

„Die Transaktionskategorisierung erlaubt uns eine laufende Tragbarkeitsanalyse unserer Hypothekarschuldner, um frühzeitig Lösungen mit unseren Kundinnen und Kunden zu finden.“



## Use Case 2: Stärkere Kundenbindung durch umfangreiches Bonusprogramm

Die SZKB hat für die **Stärkung der Kundenbindung ein attraktives Bonusprogramm** aufgelegt ([SZKB Bonusprogramm](#)). Treue Kund:innen werden nach der Aktivierung im eigenen E- oder Mobilebanking für diverse Bankgeschäfte mit Punkten belohnt, die sich gegen vielfältige Prämien eintauschen lassen. Dabei **profitieren jene Kund:innen** besonders, welche die SZKB als Hauptbank nutzen.

Das Kriterium für das Vorliegen einer Hauptbankbeziehung stellen unter anderem regelmässige Lohneingänge dar, deren Identifizierung aber durch das hohe Volumen der Kundendaten einen grossen Zeitaufwand für die manuelle Überprüfung mit sich bringt. Um die Hauptbankbeziehung zu verifizieren, greift das Data Management deshalb auf die angereicherten Daten der Enrichment Engine zurück: Die präzise Kategorisierung der Kontotransaktionen ermöglicht **die einfache und zuverlässige Erkennung von Lohneingängen, Boni oder Prämienzahlungen**.

Durch die Option zur manuellen Kennzeichnung von Lohneingängen, deren Ergebnisse dann wieder in das Modell einfliessen, wird die Treffergenauigkeit weiter verbessert. Neben der **effizienten Umsetzung des Bonusprogramms** hat der Ansatz noch einen weiteren Pluspunkt: Die Mitarbeiter:innen können dank der Informationen der Enrichment Engine auch **gezielt solche Kund:innen ansprechen**, die (noch) keine Hauptbankbeziehung mit der SZKB haben.

## Datenstrategie mit Impact: Wie Contovista Banken messbaren Mehrwert liefert

Das Data Management der **SZKB nutzt** die angereicherten Transaktionsdaten der Contovista Enrichment Engine, **um zukunftsweisende Use Cases mit direktem Wertbeitrag umzusetzen**. Die Partnerschaft mit Contovista hilft dem Institut, seine Datenstrategie mithilfe unserer AI-Expertise gezielt weiterzuentwickeln. Denn wir wissen aus Erfahrung, worauf es bei präziser Transaktionsanalyse ankommt – und wie sich daraus messbare Resultate erzielen lassen.

Doch der Ansatz der SZKB ist nur ein Beispiel dafür, **wie Banken mit Contovista datengetriebenen Mehrwert schaffen können**. Ob effizientere Prozesse, feinere Kundensegmentierung oder die Hyperpersonalisierung des Angebots – unsere modularen Lösungen ermöglichen vielfältige strategische Schritte in Richtung AI-basiertes Banking.



### Vasilis Georgakopoulos

AI Product Manager

„Leistung, Angebot und Service mit datengetriebenen Lösungen kontinuierlich optimieren – das ist die Ambition der SZKB, und unsere Enrichment Engine liefert der Bank den perfekten Hebel dafür: Die flexible Integration erlaubt es den Data-Expert:innen der SKZB, die präzisen Transaktionsanalysen der Enrichment Engine nahtlos in eigene Data Use Cases einzubinden.“

## Contovista in der Praxis – Lösungen mit konkretem Nutzen

Unsere Enrichment Engine bildet das Fundament für alle Anwendungen – von intelligenten Kundenportalen bis hin zu integrierten Analytics-Modulen für Berater:innen.

Dazu gehören unter anderem:

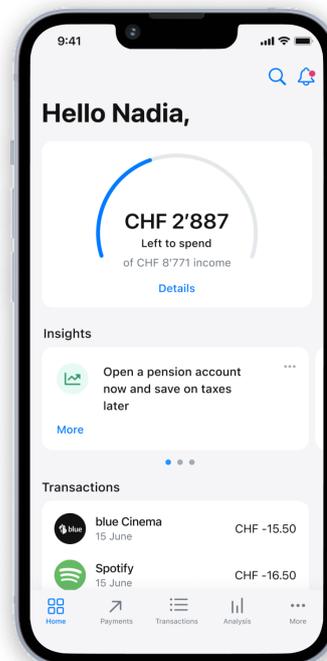
- der **AI Personal Finance Manager**, ein Multibanking-fähiges, personalisiertes Finanzcockpit für Digital Banking für Endkund:innen
- der **AI Business Finance Manager** mit Funktionen wie Liquiditätsplanung für Geschäftskund:innen
- und **Client Analytics**, die Banken direkt nutzbare Einblicke in Ausgabenmuster, Lebensereignisse oder potenziellen Produktbedarf liefern

Alle Lösungen lassen sich **einfach im Digital Banking integrieren – als Web-komponenten oder via API**. Auch die Enrichment Engine ist als Stand-alone in ERP und CRM Systeme problemlos integrierbar.

Mit regelmässigen Releases **entwickeln wir unsere innovativen Lösungen laufend weiter** – etwa mit verbesserter Kategorisierung von Transaktionen oder neuen Features wie einer natürlichen Sprachsuche.



**Hast du Interesse an datengetriebenem Banking mit AI? Vereinbare gleich ein Gespräch mit unseren Expert:innen.**





# contovista



CONTOVISTA

Kontaktiere uns  
[info@contovista.com](mailto:info@contovista.com)

[www.contovista.com](http://www.contovista.com)

Contovista  
Wiesenstrasse 5  
8952 Schlieren  
+41 44 730 00 32



Alle Rechte der auf dieser Seite verwendeten Bilder liegen bei Schwyzer Kantonalbank und Contovista. Contovista ist die data-driven Banking Unit der Finnova AG. Jegliche Nutzung ohne ausdrückliche Genehmigung ist untersagt. © Juni 2025